

## Psalm 42 und 43 (= ein Psalm)

### Psalm 42

1. Von/ für Leitenden/ Chorleiter Weisheitslied/ Erklugendes von/ für Söhne Korachs.
2. Wie ein Hirsch (mask.) verlangt sie (fem.) (in Bezug) auf Bezwinger (= ausgetrocknetes Wadi) (der) Wasser  
so mein Leben/ Seele zu/ verlangt nach dir, Elohim (= allmächtiger Gott)
3. Es dürstet mein Leben/ Seele nach Elohim (= allmächtiger Gott)  
zu El (= Gott), (dem) lebendigen  
Wann werde/ darf ich kommen  
und werde/ darf ich erscheinen (vor dem) Angesicht Elohim (= allmächtiger Gott)?
4. Geworden ist mir meine Träne – Brot bei Tag und bei Nacht  
im zusprechen zu mir all den Tag: „Wo – (ist) dein Elohejcha (= allmächtiger Gott)?“
5. Dieser/ darum ich werde /will gedenken und ich gieße aus gegen/ auf/ über mein Leben/ Seele  
fürwahr/ wie ich dahinziehe/ überlaufe im Gedränge/ Schwarm  
(wie) ich dahinschreite bis zum Haus Elohim (= allmächtiger Gott)  
in/ mit Stimme (lauten) Jubels/ Flehens und Lobopfers/ Dankes  
(im) Lärm/ Rauschen (Wallfahrts-)Fest feiernd.
  6. Wie/ was – bist du aufgelöst/ zerflossen mein Leben/ Seele  
und bist du unruhig/ aufgewühlt auf/ gegen mich/ in mir  
harre/ hoffe zu/auf Elohim (= den allmächtigen Gott)  
fürwahr/ denn noch/ wieder werde ich (Sünde) bekennen/ preisen ihn –  
(der) Rettungen/ Heilstaten/ (göttliche) Hilfen
    - a) meines Angesichts und Elohej (= meines allmächtigen Gottes) (willen)

[oder andere Textenteilung: b) (vor) seinem Angesicht.

  7. Elohaj (= mein allmächtiger Gott) ...]
7. ... gegen/ auf/ über mich ist mein Leben/ Seele gebeugt  
auf/ darum – also denke ich an dich  
vom Erdland (des) Jordan und (vom) Hermongebirge vom Berg Mizar/ geringen Berg.
8. Wasserflut/ Urflut zu Wasserflut/ Urflut rufend zur Stimme deiner Wasserstürze  
all deine Brandungen und deine Wogen gegen/ auf/ über mich strömen sie her.
9. Bei Tag befiehlt JHWH (= der HERR) (wegen) seine(r) Gnade  
und bei Nacht (ist) sein/ ihr Singen bei/ mit mir – (ein) Gebet zu/ auf El (= Gott) meines Lebendig Seins.
10. Ich spreche zu El (= Gott) mein (freistehender) Fels  
zu was/ warum/ wozu hast du mich vergessen?  
zu was/ warum/ wozu trübe/ trauernd gehe ich in Bedrängnis Befindender.
11. In Zermalmung in meinen Knochen sie schmähen mich – meine Bedrängenden  
im zu sprechen zu mir all den Tag: „Wo (ist) Elohejcha (= dein allmächtiger Gott)?“
  12. Wie/ was – bist du aufgelöst/ zerflossen mein Leben/ Seele  
und bist du unruhig/ aufgewühlt auf/ gegen mich/ in mir  
harre/ hoffe zu/auf Elohim (= den allmächtigen Gott)  
fürwahr/ denn noch/ wieder werde ich (Sünde) bekennen/ preisen ihn –  
(der) Rettungen/ Heilstaten/ (göttliche) Hilfen  
meines Angesichts und Elohej (= meines allmächtigen Gottes) (willen)

## Psalm 43

1. **Richte** mich (her) – **Elohim** (= allmächtiger Gott)  
**und streite** meinen Rechtsstreit von (einem) **Volk** (der) **nicht Frommen**  
**vom Mann von Trug/ Verrat und Verkehrtheit – du wirst erretten mich!**
2. **Fürwahr/** denn **DU selbst** – **Elohej** (= mein allmächtiger Gott) – (bist) **meine Zuflucht**  
zu was/ warum/ **wozu hast du mich verstoßen/** verabscheut?  
zu was/ warum/ **wozu trübe/** trauernd werde/ **muss ich umhergehen in Bedrängnis Befeindender?**
3. **Sende/** strecke **aus dein Licht** und **deine Wahrheit/** Treue - **diese – sie werden leiten mich**  
**sie werden hineingehen lassen mich zum Berg deiner Heiligkeit/** deines Geweihten (= Kadesch)  
und **zu deinen Wohnungen.**
4. **Und ich werde/** will **hineingehen zum Altar Elohim** (= allmächtiger Gott)  
zu **Ei** (= Gott) (der) Fröhlichkeit/ **Freude meines Jubels**  
**und ich werde/** will bekennen (meine Sünde)/ **preisen dich**  
in/ **mit Zither – Elohim** (= allmächtiger Gott) – **Elohej** (= mein allmächtiger Gott).
5. Wie/ **was – bist du aufgelöst/** zerflissen **mein Leben/** Seele  
**und bist** du unruhig/ **aufgewühlt** auf/ gegen mich/ **in mir**  
**harre/** hoffe zu/auf **Elohim** (= den allmächtigen Gott)  
**fürwahr/** denn noch/ **wieder werde ich** (Sünde) bekennen/ **preisen ihn –**  
(der) **Rettungen/** Heilstaten/ (göttliche) Hilfen  
**meines Angesichts und Elohej** (= meines allmächtigen Gottes) (willen).

Psalm 42 = ein Klagepsalm, der als Hoffungsgrund das Gedächtnis von in der Vergangenheit gemachten Gotteserfahrungen beschwört;

Psalm 43 erhofft die Wende der Not von einem zukünftigen Handeln Gottes.

Der dreimal wiederholte Refrain 42,6.12; 43,5 bindet den Text zusammen.

- Psalm 43 hat keine eigene Überschrift, wie sonst alle Psalmen des 2. Psalmenbuchs (Psalm 42-72).

- 12 x + 8 x El(ohim); 1 x JHWH; 6 x + 1 x „mein Leben“

Strophe 1 (Psalm 42,1-5) + Kehrvers 6

Tödliche Bedrohung in der Wüste u. lebenshungrige Seele –  
Gegenbild: der lebendige Gott;

Strophe 2 (Psalm 42,7-11) + Kehrvers 12

Tödliche Bedrohung durch chaotische Wassermassen u. verängstigte Seele –  
Gegenbild: Gott als Halt gebender Fels

Strophe 3 (Psalm 43,1-4) + Kehrvers 5

Tödliche Bedrohung durch gesellschaftliche Gewalt u. bedrängte Seele –  
Gegenbild: Gott als rettende und schützende Zuflucht

Ein Gedanke aus der jüdischen Tradition zu Ps 43,4c:

„Es gibt drei Wege, auf denen ein Mensch seinem tiefen Kummer Ausdruck geben kann. Der Mensch auf der niedersten Stufe weint; der Mensch auf der zweiten Stufe schweigt; der Mensch auf der höchsten Stufe weiß seinen Kummer zum Lied zu wenden.“ – Darauf kommt es an: Inmitten des Leids „das einfache Lied“ zu lernen, das Lied vom lebendigen Gott – und mit diesem „Lied“, Gott unaufhörlich in der Seele gegenwärtig sein zu lassen. – Dazu lädt der Psalm 42-43 ein.